

[Wir über uns](#)[↑ home](#) ▶ [Redaktion](#) ▶ [Nachrichten](#) ▶ Göttinger Piraten gegen 2.500 Quadratmeter für Randsortiment im geplanten Möbelmarkt ·[Programm](#)

## Göttinger Piraten gegen 2.500 Quadratmeter für Randsortiment im geplanten Möbelmarkt

[Beiträge](#)

Geschrieben von Jennifer Bullert

[Redaktion](#)

Datum: Dienstag, 06. Juni (06.06.2017)

[Nachrichten](#)[\[zitierfähiger Link / Permalink\]](#)[Nachrichtenarchiv](#)[Mittendrin](#)[Themenwochen](#)[Medienpädagogik](#)[Bürgerfunk](#)[Musik](#)

Die Göttinger Piraten sprechen sich gegen Pläne der Verwaltung aus, 2.500 Quadratmeter Verkaufsfläche für zentrenrelevante Randsortimente beim geplanten Großmöbelmarkt in Grone-West zuzulassen. Erlaubt seien lediglich 800 Quadratmeter. Die Piraten kritisieren dabei, dass andere Betriebe ebenfalls keine Ausnahmen erhalten würden. Dazu Bauausschussmitglied Francisco Welter-Schultes wörtlich: „Wir haben nichts gegen Wettbewerb, aber es muss gleiches Recht für alle gelten. Nur das gewährleistet faire Wettbewerbsbedingungen. Die einheimischen Betriebe bekommen dieses Sonderrecht nicht, also kann es einem überregionalen Konzern auch nicht zugestanden werden.“ Der Großmöbelmarkt sollte ursprünglich aus zwei Möbelanbietern auf insgesamt 33.000 Quadratmetern bestehen. Dabei sollte es anfangs keine Begrenzung für Randsortimente geben. In weiteren Ausschusssitzungen waren dann jedoch verschiedene Maximalgrößen im Gespräch. Aktuell soll die Fläche des Marktes 25.000 Quadratmeter nicht überschreiten. Der Bauausschuss tagt am Donnerstag um 16 Uhr im Neuen Rathaus.

[Aus Stadt & Region](#)

2

[Kooperationspartner](#)[Musikwünsche](#)